

Der Euro

Geburt, Erfolg, Zukunft

von
Otmar Issing

1. Auflage

Der Euro – Issing

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Geld, Kredit, Währung – Makroökonomie – Geld, Währung, Inflation – Volkswirtschaftslehre – Volkswirtschaftslehre

Verlag Franz Vahlen München 2008

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 3496 5

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
I. Der Euro im Jahre 2008	1
II. Die Vorgeschichte	3
1. Der steinige Weg zur Währungsunion	3
2. Entscheidung in Maastricht	8
3. Der Konvergenzprozess	11
4. Der Abschied von der D-Mark	17
5. Der Startschuss	21
a) Die Beschlüsse vom 2. Mai 1998	21
b) Erste Erfahrungen in Brüssel	23
6. Der Euroraum	39
a) Die Wirtschaft des Euroraums	39
b) Ein optimaler Währungsraum?	42
III. Die EZB und die Grundlegung der Geldpolitik	47
1. Das Statut	47
a) Die Aufgaben	47
b) Verbot der monetären Finanzierung	49
c) Unabhängigkeit der Notenbank	50
d) Vorrang für die Preisstabilität	54
aa) Die Bedeutung der Preisstabilität	55
bb) Preisstabilität und andere Ziele – ein trade-off?	56
2. Die Beschlussorgane	59
a) Der EZB-Rat	60
b) Das Direktorium	62
c) Der Erweiterte Rat	66
3. Vorbereitung der Geldpolitik	67
a) Die Bedeutung des Starts	67
b) Geldpolitik unter Unsicherheit – die Situation der EZB	68
c) Die Elemente der Unsicherheit	70
Unsicherheit über die wirtschaftliche Lage	70
Unsicherheit über die Struktur der Wirtschaft	71
Strategische Unsicherheit	72
d) Die Datenlage	72
e) Konsequenzen in der Vorbereitung	74

4. Geldpolitische Optionen.	75
a) Rein diskretionäre Politik ohne Glaubwürdigkeit	75
b) Strikte Regeln – keine Option.	77
c) Überlegungen zur Taylor-Regel	78
d) Warum nicht Inflation Targeting?	79
e) Entscheidung gegen ein Geldmengenziel.	82
5. Die stabilitätsorientierte geldpolitische Strategie der EZB	85
a) Die Strategieentscheidung.	85
b) Die quantitative Definition der Preisstabilität	88
c) Die monetäre Säule.	92
d) Die wirtschaftliche Säule.	96
e) Die Rolle des Cross Checking und die Kommunikation	98
f) Die Evaluierung der Strategie 2003	101
6. Das geldpolitische Instrumentarium	105
a) Der Vertrag	105
b) Erfahrungen und Vorüberlegungen	105
c) Der Handlungsrahmen des Eurosystems.	108
d) Die Instrumente	109
aa) Offenmarktgeschäfte.	109
bb) Ständige Fazilitäten.	111
cc) Die Mindestreserve	112
e) Die Implementierung der Geldpolitik	113
IV. Die EZB – Geldpolitik für einen stabilen Euro	115
1. Orientierungen im EZB-Rat	115
2. Die Übernahme der geldpolitischen Verantwortung	118
3. Geldpolitischer Erfolg: Ein stabiler Euro	123
4. Der geldpolitische Entscheidungsprozess im EZB-Rat	127
a) Geldpolitische Entscheidungen durch Komitees.	128
b) Der EZB-Rat als geldpolitisches Komitee	130
5. Transparenz, Kommunikation, Rechenschaft.	135
a) Die Kommunikation der EZB.	136
b) Veröffentlichung von Abstimmungsergebnissen?	138
c) Transparenz und Kommunikation	140
6. Geldpolitik und Wechselkurs	146
a) Fundamentale Bedeutung des Wechselkursregimes	146
b) Geldpolitik im Regime des Floating	148
c) Interventionen am Devisenmarkt	151
7. Der Euro als internationale Währung	152
8. Wissenschaft und geldpolitische Praxis	159

V. Notenbank und Geldpolitik im Gefüge der Europäischen Währungsunion	165
1. Finanzpolitik und Geldpolitik in der Währungsunion	165
a) Zum Verhältnis von Geldpolitik und Finanzpolitik	165
b) Regeln für die Fiskalpolitik in der Währungsunion	166
c) Der Stabilitäts- und Wachstumspakt	169
2. Koordinierung der Politik in der Währungsunion	172
a) Pro und Contra der Ex-ante-Koordinierung	172
b) Zuweisung der Verantwortung und implizite Koordinierung	175
3. One size fits all – ein Anzug für alle?	178
a) Ursachen für Divergenzen	178
b) Realzins, realer Wechselkurs, Risikoausgleich	184
c) Die Verantwortung der nationalen Politik	186
4. Die Erweiterung des Währungsraumes	190
a) Europäische Union und Währungsunion	190
b) Die EZB und die einheitliche Geldpolitik	193
5. Währungsunion ohne Politische Union?	197
a) Der Euro – Währung ohne Staat	197
b) Politische Gefährdungen	199
c) Politische Erfolgsbedingungen der Währungsunion	202
VI. Europa am Scheidewege	205
1. Stärkung der Währungsunion	208
2. Konfliktfreier Ausbau der Politischen Union	209
3. Politische Union im Konflikt mit der Währungsunion	209
Personenverzeichnis	213
Sachverzeichnis	217